

Domaine de Laxé

Frankreich, Gasgogne

Die Wiederentdeckung einer Weißweinregion. Früher lieferten viele Erzeuger ihre Trauben direkt an die Hersteller des berühmten Branntweins Armagnac. Zum Glück gibt es mittlerweile immer mehr Winzer wie die Domaine de Laxé, die ihre ganz individuellen Stillweine selbst ausbauen und erfolgreich vermarkten. Im Südwesten Frankreichs zählen die Weißweine mit ihrer eigenen Aromatik und Frische zu den besten ihrer Art. Die Geschichte der jetzigen beiden Besitzer der Domaine de Laxé beginnt mit der Einwanderung des Großvaters aus Algerien im Jahr 1962. Mit seinen beiden Söhnen hat er die gesamten Weinberge neu bepflanzt und den Weinkeller gebaut. Heute erstrecken sich 90 ha Weinberge zwischen Montréal du Gers, Condom und Mézin. Die Böden, die ein gutes Management zwischen trockenen und feuchten Perioden ermöglichen, bestehen überwiegend aus Lehm und Kalk. Das Klima in diesem Teil der Gasgogne ist gemäßigt, mit ausreichend Niederschlagsmengen für die Reben und gleichzeitig nicht so feucht wie in der Nähe des Atlantiks. Das hat die komplette Umstellung im Jahr 2018 auf biologische Arbeitsweise vereinfacht. Die Domaine de Laxé verarbeitet die typischen Rebsorten des Südwestens, Colombard, Ugni Blanc, Petit und Gros Manseng und Tannat, zusammen mit internationalen Rebsorten wie Chardonnay, Sauvignon Blanc, Merlot und Syrah zu herrlichen Cuvées, den sogenannten Classiques.



Winzer

Rémy & Eric Estrade

Region

Biokontrolle

/ FR-BIO-01

Rebsorten